

26.02. 2018

Auf Erfolgskurs - Blockchain Startup setzt auf Azure

Von A. Schnell

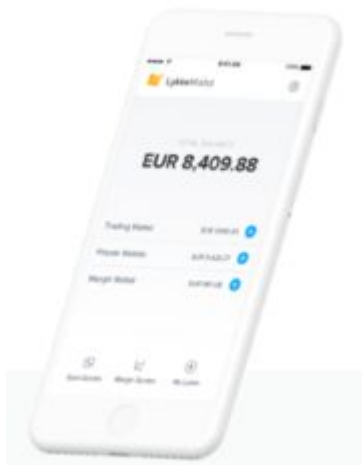


Bild Rechte

Mit freundlicher Genehmigung Lykke / Baggenstos IT Services and Solutions / PR-Dienst

(Zug/Wallisellen) **Das Blockchain Startup Lykke setzt auf Azure und die Kooperation mit Baggenstos. In der Zusammenarbeit mit dem Schweizer Startup Lykke beweist Baggenstos einmal mehr sein Gespür für Zeitgeist, Flexibilität und Knowhow.**

Das junge Fintech Startup Lykke wurde 2015 von Richard Olsen gegründet und beschäftigt aktuell mehr als 100 Mitarbeiter in über 20 Ländern. Lykke betreibt einen Blockchain-basierten Online-Austausch für Krypto und traditionelle Währungen und hat die Vision eines globalen, transparenten und dezentralen Marktplatzes für alle Arten von Finanzprodukten. Basis ist die Blockchain-Technologie. Per mobiler App kann der Nutzer auf die Lykke-Börse zugreifen und Münzen oder Wertmarken in einer

integrierten Brieftasche sicher speichern.

Darum entschied sich das Startup Lykke für Azure

Mit der Entscheidung für die Microsoft Azure Cloud als Basistechnologie konnte Baggenstos das innovative Startup mit Consulting- und Operations-Services im Cloud-Solution-Provider-Modell in bester Form unterstützen. Warum sich Lykke, nach einem Vergleich der grössten Cloud-Anbieter Azure, AWS und Google, dann letztlich für Azure entschied, erklärt Andrey Migin, der Leiter der Softwareentwicklung von Lykke:

- Microsoft betreibt die grösste Anzahl von Rechenzentren auf dem Planeten
- Azure Table Storage und Blobs bieten in den meisten Anwendungen die besten Preise für die Datenverarbeitung
- Später, mit Azure, wurde Kubernetes als "out-of-the-box" -Lösung verfügbar

Grosse Herausforderungen beim Aufbau der Plattform

Obwohl der Krypto Markt rasant wächst ist Blockchain noch immer eine neue Technologie. Eine besondere Herausforderung ist es, Experten und Entwickler in der Open-Source-Community in einer Person zu finden. Auf Azure bezogen bedeutet es zudem, dass die Zeit für den Aufbau neuer Ressourcen wie CPUs, Storage Accounts, Load Balancer Rollen, Public API etc. zwingend verkürzt und die notwendigen Schritte vereinfacht werden müssen. Neue Entwickler, die ihre ersten Schritte mit Azure machen, merken ziemlich schnell, dass die Benutzeroberfläche viel komfortabler ist als beispielsweise die von AWS. In Zeiten von boomendem Spitzenhandel und starkem Kundenwachstum beeindruckt Azure vor allem mit viel mehr Power bei CPU und Speicher. Zusätzlich wird eine Micro-Service-Architektur entwickelt, die automatisch alle wichtigen Dienste skaliert. Damit kann der Code für eine bessere CPU- und Speichernutzung optimiert werden.

Baggenstos steht für Kunden-Zufriedenheit

Andrey Migin führt aus, dass Baggenstos in allen Fällen schnelle und kompetente Unterstützung bietet. Das Cloud Solution Provider (CSP) -Modell gemacht erfüllte voll und ganz die Erwartungen. Vor allem aber schätzt Lykke die hohe Flexibilität und die monatliche Abrechnung. Für die weiteren Pläne in der Entwicklung der Lykke-Plattform hat vor allem die Skalierung aller Dienstleistungen oberste Priorität. Ebenso die Integration möglichst viele Blockchains. Auch die Optimierung der Kubernetes Federation ist entscheidend, damit es keine Ausfallzeiten mehr gibt. Lobenswert ist auch das Azure-Preismodell, welches sich als absolut wettbewerbsfähig erweist. Als wertvollstes Merkmal können die praktisch unbegrenzten Speicherressourcen genannt werden.

Das sind die Wünsche für Azure in der Zukunft

Azure sollte so beschaffen sein, dass die Systemadministration an Microsoft ausgelagert werden und sich das Unternehmen damit voll auf die Softwareentwicklung konzentrieren kann. Da gibt es aus Andrey Mirgins Sicht noch viel Potenzial, denn heute werden keine Systemadministratoren, sondern Dev-Ops benötigt. Auch wünscht er sich zusätzliche oder erweiterte Dienste, darunter diese:

- Unbegrenzte Speicherkapazität in jedem Typ und für alle Anwendungsfälle sowie Kubernetes als Dienstleistungen
- Bessere Benutzeroberfläche und mehr Auswertungsmöglichkeiten für den Load Balancer und einfachere Handhabung von Verfügbarkeitssätzen
- Echtzeitanzeige der Kosten sowie vereinfachte Skalierung von Ressourcen (CPU, Festplatte, IP-Adressen)

Für Baggenstos stellt die Zusammenarbeit mit Lykke im aktuellen Diskurs der Blockchains eine interessante Herausforderung dar. Es erweist sich erneut, dass das Cloud Solution Provider (CSP) -Modell die Erwartungen der Kunden voll und ganz erfüllt.

Über die Organisation:

Die Firma Baggenstos ist ein unabhängiger Schweizer Familienbetrieb und beschäftigt rund 70 ICT-Spezialisten. Als einer der höchst zertifizierten Microsoft und HP Technologie Partner erbringt Baggenstos anspruchsvolle Systemintegrations-

Dienstleistungen und betreibt die ICT Infrastrukturen seiner zahlreichen Geschäftskunden in der Cloud, On Premise oder hybrid. <http://www.baggenstos.ch>

Pressekontakt:

A. Baggenstos & Co. AG
IT Services and Solutions
Neugutstrasse 14
CH-8304 Wallisellen

Telefon: +41 44 832 66 66

Kategorie

IT & Software & Neue Medien

Source URL: <https://www.presseportal-schweiz.ch/pressemeldungen/erfolgskurs-blockchain-startup-setzt-azure>